

**Beschluss des Kantonsrates
über die Einzelinitiative KR-Nr. 367/2023
betreffend Schutz der Biodiversität nicht nur
in Sonntagsreden**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die gleichlautenden Anträge des Regierungsrates vom 18. Juni 2025 und der Kommission für Wirtschaft und Abgaben vom 11. November 2025,

beschliesst:

I. Die Einzelinitiative KR-Nr. 367/2023 von Robert Brunner, Steinmaur, betreffend Schutz der Biodiversität nicht nur in Sonntagsreden wird abgelehnt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und an Robert Brunner, Steinmaur.

Zürich, 11. November 2025

Im Namen der Kommission

Der Präsident:
Marcel Suter

Der Sekretär:
Andrej Markovic

* Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben besteht aus folgenden Mitgliedern: Marcel Suter, Thalwil (Präsident); Gianna Berger, Zürich; Markus Bopp, Otelfingen; Harry Brandenberger, Gossau; Cristina Cortellini, Dietlikon; Tina Deplazes, Hinwil; Stephan Hegetschweiler, Zürich; Paul Mayer, Marthalen; Doris Meier, Bassersdorf; Rafael Mörgeli, Stäfa; Christian Müller, Steinmaur; Jasmin Pokerschnig, Zürich; Donato Scognamiglio, Freienstein-Teufen; Birgit Tognella-Geertsen, Zürich; Patrick Walder, Dübendorf; Sekretär: Andrej Markovic.

Bericht

1. Ausgangslage und Wortlaut der Einzelinitiative

Der Kantonsrat hat 8. Januar 2024 folgende von Robert Brunner, Steinmaur, am 10. November 2023 eingereichte Einzelinitiative mit 95 Stimmen vorläufig unterstützt:

Schutz der Biodiversität nicht nur in Sonntagsreden

Das kantonale Jagdgesetz (JG) wird wie folgt ergänzt:

§ 12 Abs. 2 neue lit. d

Jagdbare Vogelarten sind

Kormoran

Rabenkrähe

Verwilderte Haustauben

Andere gemäss Anhang 1 und 2 der eidg. Jagdverordnung vom 29.2.1988

2. Zusammenfassung der Beratung in der Kommission

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben hörte im Zuge ihrer Beratungen den Einzelinitianten an und entschied im Lichte der Darlegungen des Regierungsrates einstimmig, die Einzelinitiative abzulehnen. Die Kommission würdigte die Teilumsetzung von Forderungen durch den Regierungsrat als vertretbaren Kompromiss. Auf Anklang stiessen auch die Verbesserungen beim Schutz von Lebensräumen von Wasservögeln. Für einen Teil der Kommission war es zudem wichtig, dass die Jagdbarkeit bestimmter Vogelarten nicht auf Gesetzesstufe geregelt wird.

3. Chronologischer Ablauf

Die Kommission behandelte die Vorlage an insgesamt drei Sitzungen:

- 23. September 2025: Präsentation Vorlage und Stellungnahme Initiant
- 21. Oktober 2025: Beratung
- 11. November 2025: Schlussabstimmung

4. Antrag der Kommission

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben beantragt dem Kantonsrat einstimmig bei einer Abwesenheit, auf die Vorlage einzutreten und diese im Sinne der Kommissionsmehrheit zu verabschieden.